Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4586

15. 01. 76

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlägen der EG-Kommission für

1. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Verlängerung der Genehmigungspflicht in der Bundesrepublik Deutschland für synthetische Socken und in Frankreich für Handschuhe aus Wirkwaren mit Ursprung in der Republik Korea**
   — Drucksache 7/4352 —
2. **Vorschläge für Verordnungen (EWG) des Rates**
   — über die Einfuhrregelung für gewisse Textilerzeugnisse mit Ursprung in Hongkong
   — betr. Abschluß eines Abkommens zwischen der EWG und Hongkong über den Handel mit Textilerzeugnissen
   — Drucksache 7/4392 —
3. **Empfehlung einer Verordnung (EWG) des Rates über den Abschluß des Abkommens in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Zypern über die Regelung für die Einfuhr von sogenanntem „Cyprus Sherry" mit Ursprung in und Herkunft aus Zypern in die Gemeinschaft**
   — Drucksache 7/4251 —
4. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung des Anhangs IV der Verordnung Nr. 816/70 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein betr. die Änderung des Gemeinsamen Zolltarifs**
   — Drucksache 7/4418 —
5. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnungen Nr. 120/67, Nr. 950/68 und Nr. 1052/68 bezüglich der Zolltarifnomenklatur einiger Erzeugnisse der Sektoren Getreide und Zucker**
   — Drucksache 7/4386 —
6. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 3174/74 hinsichtlich der Aufteilung der eröffneten Kontingentsmenge auf die drei Rohmagnesiumqualitäten**
   — Drucksache 7/4389 —
7. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Rohmagnesium der Tarifstelle 77.01 A des GZT**
   — Drucksache 7/4419 —
8. **Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betr. Meßanlagen für Flüssigkeiten (außer Wasser)**
   — Drucksache 7/4417 —

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Probleme und Lösungen

Zu 1.

Problem

Die Beschäftigungslage der Hersteller von synthetischen Socken in der Bundesrepublik und den Benelux-Staaten sowie der Hersteller von Handschuhen in Frankreich wird durch erhebliche Einfuhren aus Nicht-EWG-Ländern, vor allem aus der Republik Korea beeinträchtigt.

Lösung

Um die deutsche, die Benelux- und die französische Industrie vor übermäßigen Einfuhren zu schützen, soll deshalb die Genehmigungspflicht für Einfuhren von synthetischen Socken in die Bundesrepublik und die Benelux-Staaten sowie für Handschuhe aus Wirkwaren nach Frankreich verlängert werden.

Zu 2.

Problem

Der Rat der EG hatte die Kommission ermächtigt, mit Hongkong ein Abkommen über den Handel mit gewissen Textilerzeugnissen abzuschließen

Lösung

Die Kommission hat deshalb mit Hongkong am 13. August 1975 ein Abkommen abgeschlossen, in dem sich Hongkong verpflichtet, eine Selbstbeschränkung der Ausfuhren bestimmter Textilerzeugnisse in die Gemeinschaft einzuhalten. Hongkong hat sich auch bereit erklärt, das Abkommen, obwohl es noch nicht ratifiziert ist, vom 18. Juli 1975 an anzuwenden.

Zu 3. und 4.

Problem

Die Einfuhrregelug für sog. „Cyprus Sherry" in die EG-Mitgliedstaaten läuft am 31. Dezember 1975 aus.

Lösung

Zwischen der EG und Zypern soll deshalb ein Abkommen über die Präferenzregelung für Einfuhren von sog. „Cyprus Sherry" abgeschlossen und der Zolltarif der EG entsprechend angepaßt werden.

Zu 5.

Problem

Die Zolltarifnomenklatur für einige Erzeugnisse der Sektoren Getreide und Zucker soll im Rahmen der Bemühungen um die Neuordnung der EG-Agrarmarktordnung vereinfacht werden.

Lösung

Eine Reihe von Tarifstellen, die landwirtschaftliche Erzeugnisse von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung abdecken, soll deshalb neu gruppiert werden.

Zu 6. und 7.

Problem

a) Die Aufteilung des Gemeinschaftszollkontingents für Rohmagnesium für das Kalenderjahr 1975 mit 12 000 t auf extra reines Magnesium, nicht legiertes und legiertes Rohmagnesium entspricht nicht den Bedürfnissen der verarbeitenden Industrie.

b) Die Gemeinschaft hat sich gegenüber den nordischen Staaten verpflichtet, ein zollfreies Zollkontingent für Rohmagnesium zu eröffnen.

Lösung

a) Das Gemeinschaftszollkontingent für 1975 soll deshalb auf die drei Sorten reines Magnesium, nicht legiertes und legiertes Rohmagnesium neu aufgeteilt werden.

b) Für das Kalenderjahr 1976 soll deshalb für Rohmagnesium ein Gemeinschaftszollkontingent in Höhe von 6 000 t zollfrei eröffnet werden.

Zu 8.

Problem

Für Meßanlagen für Flüssigkeiten (außer Wasser) bestehen in den Mitgliedstaaten der EG unterschiedliche technische Vorschriften.

Lösung

Die Behinderungen des Warenverkehrs sollen deshalb durch die Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten abgebaut werden.

A. Bericht des Abgeordneten Schmidhuber

Die Vorschläge der EG-Kommission für Verordnungen des Rates wurden vom Präsidenten des Deutschen Bundestages an den Ausschuß für Wirtschaft zur Beratung überwiesen.

Bei den Vorlagen handelt es sich um Vorschläge der EG-Kommission für eine Richtlinie und Verordnungen des Rates, die sich zum Teil auf schon erlassene Grundverordnungen stützen und zum Teil um Vorlagen von geringerer Bedeutung.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlagen zur Kenntnis genommen. Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 14. Januar 1976

Schmidhuber
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von den Vorschlägen der EG-Kommission — Drucksachen 7/4352, 7/4392, 7/4251, 7/4418, 7/4386, 7/4389, 7/4419, 7/4417 — Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 14. Januar 1976

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Narjes	**Schmidhuber**
Vorsitzender	Berichterstatter